

07. Dezember 2021

KAV, DGB, LVU und Gesundheitsministerium rufen gemeinsam zum Impfen auf

Wir alle wollen unser normales Leben zurück – nicht nur in Arbeit und Beruf.

Im Frühjahr und Sommer hatten wir die Hoffnung, dass wir es geschafft haben. Anders als noch 2020 konnten sich die Menschen impfen lassen. Doch der bisherige Impffortschritt reicht noch nicht, damit wir die Pandemie besiegen werden. Es müssen schnell viel mehr Menschen geimpft werden!

Um die Fortschritte im Kampf gegen die Pandemie nicht weiter zu verspielen, ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir gemeinsam alle Anstrengungen unternehmen. Die Lage ist sehr ernst – die Inzidenzzahlen steigen von Tag zu Tag rapide und eine Überlastung des Gesundheitssystems und nicht zuletzt der dort Beschäftigten droht. Die aktuelle Lage erfordert daher Mut und Klarheit im Handeln, Besonnenheit und vor allem Solidarität.

Impfen ist und bleibt der Königsweg aus der Pandemie. Die Impfstoffe sind wirksam und sicher, das zeigen klare wissenschaftliche Erkenntnisse auf massenhafter Datengrundlage. Trotzdem stiften Unwahrheiten und Fake-News Verunsicherung, die unbegründet und vor allem brandgefährlich ist. Wer sich nicht impfen lässt, setzt seine Mitmenschen, aber auch sich selbst einem unnötigen Infektionsrisiko aus, das Leben kosten kann. Menschen, für die es bisher keine Impfpflicht gibt und auch diejenigen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, sind darauf angewiesen, dass wir alle Verantwortung übernehmen – für uns selbst und für unsere Gesellschaft. Zu den dringend notwendigen Erst- und Zweitimpfungen von bislang ungeimpften Menschen kommen die für viele anstehenden „Booster-Impfungen“ hinzu. Unser Appell ist deshalb klar: **Bitte lassen Sie sich impfen und rechtzeitig „boostern“!**

Wir appellieren eindringlich gemeinsam an alle Arbeitgeber und Beschäftigten in Rheinland-Pfalz: Seien Sie weiter umsichtig und verantwortungsvoll. Wirken Sie weiter daran mit, sich und die Menschen in Ihrem beruflichen und privaten Umfeld vor Ansteckungen zu schützen und Kontakte zu reduzieren. Impfen und Testen können die Maßnahmen des betrieblichen Infektionsschutzes in der jetzigen Lage jedoch nicht ersetzen, sondern nur ergänzen. Halten Sie deshalb unbedingt die wirksamen Maßnahmen der Corona-Arbeitsschutzverordnung und der SARS-CoV-2 Arbeitsschutzregel ein.

Jetzt kommt es nochmal auf eine gemeinsame konzentrierte Kraftanstrengung an. Wenn alle mitmachen, besiegen wir die Pandemie.

Kommunaler
Arbeitgeberverband
Rheinland-Pfalz e. V.

Deutscher
Gewerkschaftsbund
Rheinland-Pfalz/Saarland

Landesvereinigung
Unternehmerverbände
Rheinland-Pfalz e. V.

Ministerium für
Wissenschaft und
Gesundheit

Frank Frühauf
Präsident

Susanne Wingertzahn
Vorsitzende

Dr. Gerhard F. Braun
Präsident

Clemens Hoch
Minister